

Pressemitteilung



Förderverein
Erntedankfest e.V.

20.09.2016
PM Nr. 09/2016

Vier- und Marschländer Erntedankfest

Dies Erntedankfest ist der Hit

Am ersten Oktoberwochende lädt Hamburgs Osten wieder zum größten Erntedankfest im Norden ein. Es verspricht erneut ein Fest der Superlative zu werden – mit dem längsten Erntedank-Umzug Norddeutschlands am Sonntag und zum Auftakt einer Schlager-Party am Vorabend mit vier Live Acts. Insgesamt werden wieder zehntausende Gäste aus der Metropolregion und darüber hinaus im schönen Vierländer Dorf Kirchwerder erwartet.

Der Startschuss für das diesjährige Vier- und Marschländer Erntedankfest fällt am Samstagabend um 20 Uhr. Dann steigt im Festzelt auf der Schafswiese am Sülzbrack eine Schlager-Party vom Feinsten. Mit dem Besten aus den



Erntepinzessinnen Natalie Zboinski und Victoria Schering und Erntekönigin Inken Garbers beim Erntedank-Umzug 2015.
Foto: Karsch/sythana © GVM

70ern, 80ern und 90ern und natürlich ihren selbstgeschriebenen Hits begeistern „Die Junx“, Pascal Krieger, die „Schlagermafia“ und die bildschöne Victoria „Das Helene-Fischer-Double“. „Wir wollen dieses Jahr mit diesem „Ernteball der etwas anderen Art“ einmal etwas Neues versuchen. Diese talentierten Schlagerstars und mitreißenden Entertainer bringen Tanzbares für alle Generationen“, sagt Marlis Clausen, Vorsitzende des organisierenden Fördervereins Erntedankfest e. V.

Ganz im Zeichen der Tradition steht dagegen der Erntedank-Sonntag. Er beginnt klassisch mit dem Erntedank-Gottesdienst in der St. Severini-Kirche zu Kirchwerder. Die prächtige Vierländer Kirche aus dem 12. Jahrhundert, reich geschmückt mit Erntegaben, bildet dafür das passende Ambiente. Die Vierländer Trachten der Besucherinnen und Besucher in den intarsienverzierten Bänken sind Remineszenz an alte Zeiten – Sinnbild für die lebende Erntedank-Tradition im „Garten Hamburgs“. Ganz nach alter Sitte stehen der Dank für die Ernte und die Segnung der Erntemajestäten im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Um 13:30 Uhr startet der Erntedank-Umzug an der Kirchwerder Kirche. Erntekönigin Inken Garbers und ihre beiden Prinzessinnen Victoria Schering und Natalie Zboinski, frisch gesegnet, führen den Umzug auf dem ersten Wagen an. Begleitet werden sie von Ernte- und Produkt-Majestäten, die aus dem ganzen Bundesgebiet angereist sind. Anja Stoof, die beim Förderverein die Majestäten betreut, ist schon sehr gespannt: „Die schönen, jungen Damen in ihren herrlichen Trachten und Roben werden bestimmt alle Augen auf sich ziehen.“

Mehr als 60 Vereine und Gruppen, zumeist aus den Vier- und Marschländern, einige auch von weiter her, hat Michael Bornhöft, beim Förderverein für die Organisation des Umzugs verantwortlich, zu einem farbenfrohen Gesamtkunstwerk arrangiert. Zu Fuß oder auf einem der über 40 blumengeschmückten Wagen, in Trachten, Uniformen und Kostümen und mit viel Musik geht es gen Festplatz auf der Schafswiese auf dem

Sülzbrack. Ansager auf der Strecke stellen die vorbeiziehenden Vereine und Gruppen sowie die eingeladene Prominenz dem interessierten Publikum vor.

Nach 4,5 Kilometern und ca. 2 Stunden wird der Umzug vollständig auf dem Festplatz eingetroffen sein, vorbei an den schmucken Vierländer Katen mit ihren schönen Vorgärten, die so manche Nachbarn zu Ehren des Erntedanks festlich geschmückt haben. Im Festzelt wird dann schon der Feuerwehr-Musikzug Ellerau aufspielen, der später vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Neuengamme abgelöst wird. Auf dem Festplatz selbst, auf zwei Bühnen, hat Peter Schütze, Programmdirektor beim Förderverein, ein begeisterndes Bühnenprogramm zusammengestellt. Hier treten unter anderem die Volkstanzgruppe Heeslingen, die Vierländer Speeldeel und die Ballettschule „Sternentänzer“ auf.

Die geschmückten Umzugswagen umrahmen den Festplatz bis zum Ende des Festes am Sonntagabend und können so noch in aller Ruhe bewundert werden. „Wir sind froh, dass es mit Hilfe unseres Senats und des Bezirksamtes Bergedorf in fast letzter Minute gelungen ist, die Schafswiese zum Festplatz auszubauen“, stellt Willy Timmann, 1. Vorsitzender der Gemeinschaft Vier&Marschlande und Mit-Organisator, fest. „Es wäre jammerschade gewesen, wenn unser Traditionsfest – das, nebenbei gesagt, ein enormer touristischer Magnet mit Strahlkraft weit über Hamburgs Grenzen hinaus ist – wegen „Platzmangel“ ins Wasser gefallen wäre.“

Das Festprogramm im Überblick

Samstag, 20.00 Uhr

Große Schlagerparty im Festzelt auf der Schafswiese auf dem Sülzbrack mit Live-Aufritten von

- Victoria, das Helene-Fischer-Double
- Pascal Krieger
- Schlagermafia
- Die JunX

Vorverkauf: 12,00 € (Vorverkaufstellen siehe unten)

Abendkasse: 15,00 €

Sonntag 10:30 Uhr

Gottesdienst in der St.-Severini-Kirche zu Kirchwerder

anschließend der große Erntedankumzug

ab 12:15 Uhr Aufstellung im Norderquerweg, Abmarsch um 13:30 Uhr an der Kirchwerder Kirche

Die Route führt wie in den Vorjahren über den Kirchenheerweg Richtung Zollenspieker, durch den Kirchwerder Elbdeich zum Festplatz auf der Schafswiese am Sülzbrack.

Organisatorisches:

Wie schon im Vorjahr werden zum Erntedank-Umzug am Sonntag bei schönem Wetter rund 50.000 Zuschauer erwartet. Es wird daher empfohlen, mit dem Fahrrad oder dem Bus nach Kirchwerder zu kommen. Die Busse der Linien 120 und 124 fahren ab ZOB Bergedorf, Abschnitt H, nach Kirchwerder. Die HVV setzen von 10 bis 13 und ab 17 Uhr Verstärkerwagen ein. Gäste, die mit dem PKW anreisen, finden ausgeschilderte Parkplätze auf dem Süderquerweg und in der Nähe des Festplatzes.

Karten für die Schlagerparty am Samstagabend kosten 12 Euro (VVK) bzw. 15 Euro (Abendkasse). Vorverkaufsstellen sind:

- Vierländer Markt, Neuengammer Hausdeich 215, Neuengamme
- Getränke & Weinhandel Gebr. Kohlepp, Süderquerweg 652-658, Kirchwerder-Fünfhausen
- Frischemarkt Anja Stoof, Süderquerweg 348, Kirchwerder-Howe
- Peter Schütze, Kirchwerder Landweg 190, Neuengamme
- Krabbenfischer im Marktkauf-Center, Alte Holstenstraße 30-32, Lohbrügge

Alle anderen Veranstaltungen des Erntedankfestes kosten keinen Eintritt. Wer seine Zugehörigkeit und Anerkennung zeigen möchte, kauft sich für 2 Euro einen Anstecker „Erntedank-Button 2016“ an den oben genannten VVK-Stellen oder am Sonntag auf der Umzugsstrecke. Die Ehrenamtlichen des Fördervereins freuen sich über die Erlöse, die aus dem Verkauf der Anstecker und Spenden kommen und das Gelingen von Norddeutschlands größtem Erntedankfest unterstützen.

Die Gemeinschaft Vier&Marschlande e. V. und der Förderverein Erntedankfest e. V. als Organisatoren bedanken sich sehr herzlich beim Bezirksamt Bergedorf, der VHH, der Polizei und den Freiwilligen Feuerwehren Kirchwerder Nord und Süd, Frau Ines Altenburg (ines hair studio), Gärtner Werner Johannsen und den vielen heimischen und auswärtigen Vereinen für die selbstlose, unentgeltliche Unterstützung des Festes sowie bei den Sponsoren Julia Bentin Immobilien, Vierländer Volksbank, Bergedorfer Bier, SHBB Steuerberatungsgesellschaft, Marco Joost Landschaftsbau, Sesiani Festzelte, arentis Veranstaltungstechnik. Darüber hinaus danken die Organisatoren dem Hamburger Senat fürs Herrichten des Festplatzes sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern und aufs Allerherzlichste bei den zahlreichen Vereinen, Akteuren und Mitwirkenden, die das Fest überhaupt erst ermöglichen.

Hintergrund:

Mit dem Erntedankfest 2016 veranstaltet der Förderverein Erntedankfest e.V. dieses Fest zum sechsten Mal. Ob das Fest überhaupt durchgeführt werden kann, stand lange auf der Kippe, weil zunächst kein geeigneter Festplatz zur Verfügung stand. Dank des unbürokratischen Handelns des Hamburger Senats und des Bezirksamtes Bergedorf konnte die Schafswiese am Sülzbrack im Sommer 2016 so weit hergerichtet werden, dass die Umzugswagen auch bei eventueller Nässe standsicher auf ihm geparkt werden können.

Die Tradition des Vier- und Marschländer Erntedankfestes war 1976 von Mitgliedern der Vierländer Trachtengruppe und der Kirchwerder Landfrauen wieder ins Leben gerufen worden. 2011 hat der Förderverein Erntedankfest e. V. den Staffelstab übernommen und sichert so den Fortbestand dieser Tradition, moderne Weiterentwicklungen inbegriffen. Eine verstärkte Außenwirkung dieses größten Festes in den Vier- und Marschlanden ist gewollt, denn das Landgebiet im Osten Hamburgs, grüne Lunge der Metropole und manchmal auch zärtlich „Hammonias Garten“ genannt, spielt eine zunehmend wichtige Rolle in Hamburgs Stadtplanung, Handel, Wirtschaft und als Ort, an dem Hamburg seine Position als europäische Windhauptstadt sichtbar macht.

Die Vier- und Marschlande leben vom Blumen- und Gemüseanbau, von einem starken Handwerk und Dienstleistungssektor und zunehmend auch vom Tourismus und den erneuerbaren Energien. Die Region ist landschaftliches wie kulturelles Kleinod, mit einem reichen Vereinsleben, gelebter dörflicher Nachbarschaft und gleichzeitig modern und weltoffen. Das Vier- und Marschländer Erntedankfest repräsentiert diese Verbindung von Tradition und Moderne und wird neben unzähligen Fotomotiven auch eine perfekte Gelegenheit bieten, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen und Bildergalerie mit Fotos zur Auswahl:

www.erntedankfest-kirchwerder.de sowie www.gemeinschaft-vm.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Marlis Clausen

1. Vorsitzende Förderverein Erntedankfest e. V.

Mobil: 0170 91 63 480

Mail: info@erntedankfest-kirchwerder.de